



Baden-Württemberg Bildungsplan 2004

Bildungsstandards für Französisch

Gymnasium mit deutsch-französischer Abteilung

Zusatz zu den „Leitgedanken zum Kompetenzerwerb“ im bilingualen Zug

Die Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zuges verfügen in allen Bereichen über deutlich höhere Kompetenzen als die Schüler und Schülerinnen des nicht bilingualen Zuges.

Sie erreichen innerhalb des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* des Europarates folgende Niveaustufen:

am Ende der Klasse 6 zwischen A1 und A2,

am Ende der Klasse 8 zwischen A2 und B1

und am Ende der Klasse 10 zwischen B1 und B2.

Der Förderung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit kommt eine besondere Bedeutung zu. Hör-, Sehverstehen, freies Sprechen und kreatives Schreiben, sowie die interkulturelle Kompetenz nehmen einen wichtigen Platz ein; der Schüleraustausch, die Projekt- und Lektürearbeit, sowie die Begegnung mit Frankreich haben im bilingualen Zug einen hohen Stellenwert.